

Fundierte Beratung ist wichtig

Dr. Jörn Thiemer berät Patienten zu sanften Lösungen und alternativen Verfahren

Implantat-Lösungen sind immer selbstverständlicher, wenn es darum geht, verloren gegangene Zähne dauerhaft zu ersetzen. Eine Langzeitstudie der Universität Bern hat bestätigt: Auch nach zehn Jahren liegt die Erfolgsquote bei beachtlichen 98,8 Prozent – die Investition in einen fest verankerten Zahnersatz ist somit als lohnende Ausgabe zu betrachten.

Oft zucken Patienten zusammen, wenn ihnen Implantate als Zahnersatz empfohlen werden. „Der Gedanke an einem operativen Eingriff am Zahnfleisch macht verständlicherweise erst einmal Angst“, beobachtet Dr. Jan Heermann und möchte diese veraltete Vorstellung von einer schmerzhaften OP durch ausführliche Beratung abbauen.

In der Praxis ThiemerHeermann wenden die Experten fortschrittliche Methoden an, die zumeist komplett ohne Skalpell auskommen und dadurch besonders schonend und effizient ablaufen.

Minimal-invasiver Eingriff fördert die schnelle Heilung

Durch die nur winzige Öffnung des Zahnfleischs bleiben Nachwirkungen praktisch aus. „Dieses Verfahren ist dadurch besonders für Patienten im fortgeschrittenen Alter oder mit Vorerkrankungen geeignet“, fügen die Zahnmediziner hinzu.

Minutiöse 3D-Planung erleichtert die sanfte OP

Dazu nimmt sich Dr. Thiemer viel Zeit für das Patientengespräch und setzt zur Diagnose modernste Technik ein. „Mir ist es sehr wichtig, den Patienten und eventuelle Vorerkrankungen genau einschätzen zu können. Nur so kann es uns gemeinsam gelingen, die optimale Behandlung auszuwählen.“

Vor allem beim Zahnersatz kommt ein wichtiger Faktor noch hinzu: Die Kosten stellen durchaus eine langfristige Investition dar, die abgesichert werden sollte. „Wenn ich den Einsatz eines Implantates empfehle, dann muss ich sicher sein, dass der Patient an seinem neuen, festsitzenden Zahnersatz lange Freude haben wird“, betont auch Zahnarzt Dr. Jan Heermann. Und sein Kollege Dr. Jörn Thiemer erklärt, dass dafür eine umfassende Beratung erforderlich ist: „Wir klären nicht nur zahnmedizinische Faktoren ab – ob ausreichend Knochen-

substanz vorhanden ist und das Zahnfleisch frei ist von versteckten Entzündungen. Ebenso ermitteln wir, ob Risikofaktoren wie z. B. eine Diabetes-Erkrankung vorliegen und in den Behandlungsplan einbezogen werden müssen.“

Konnten im Vorfeld alle möglichen Probleme berücksichtigt

werden, ist es für ThiemerHeermann selbstverständlich eine langjährige Garantie auf Zahnersatz zu geben. „Die einzige Bedingung ist dabei, dass der Patient regelmäßig zur Nachsorge erscheint – aber diese turnusmäßige Kontrolluntersuchung, die empfehlen wir alle unseren Patienten ja ohnehin.



Risikofaktoren beachten und individuelle Lösungen finden: Implantat-Sprechstunde in der Praxis ThiemerHeermann.